

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

6.3.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 6. März 1891.

I. Quartal. 36. Abonnements-Vorstellung.

Die Journalisten.

Lustspiel in fünf Akten von Gustav Freitag.

Regie: Director Hande.

Personen:

Berg, Oberst außer Diensten	Herr Reiff.
Ida, seine Tochter	Frau Bichler.
Adelheid Kuneck	Fräulein Boch.
Senden, Gutsbesitzer	Herr Schilling.
Professor Oldendorf, Redakteur	Herr Mark.
Conrad Bolz, Redakteur	Herr Bassermann.
Bellmans, Mitarbeiter	Herr Brehm.
Kämpfe, Mitarbeiter	Herr W. Beyer.
Körner, Mitarbeiter	Herr Humfker.
Buchdrucker Henning, Eigenthümer	Herr Ludwig.
Müller, Faktotum	Herr Müller.
Blumenberg, Redakteur	Herr Nebe.
Schmuck, Mitarbeiter	Herr Wassermann.
Piepenbrink, Weinhändler und Walsmann	*)
Votte, seine Frau	Frau Schmidt.
Bertha, seine Tochter	Fräulein Ludwig.
Kleinmichel, Bürger und Walsmann	Herr Bösch.
Fritz, sein Sohn	Herr Benedict.
Justizrath Schwarz	Herr Kempf.
Eine fremde Tänzerin	Frau Harlacher.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheid's	Herr Hallego.
Karl, Bedienter des Oberst's	Herr M. Bayer.
Ein Kellner	Herr J. Weiß.
Ein Gast	Herr Klumpp.

Reffourcengäste. Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

*) Piepenbrink: Herr **Patry**, vom Deutschen Theater in Berlin, als Gast.

Nach dem dritten Akt findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen **zehn Uhr.**
Kasse-**Eröffnung: 6 Uhr.**

Krank: Herr Morgenweg.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Wertages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 8. März, II. Quartal, **35.** Abonnements-Vorstellung.

Carmen. Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.
Micaela: Fräulein Norbeck, zum Versuch.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.